

der Weise, dass die Ges. den von der G.-V. auf Grund des Jahresabschlusses für 1905 zur Verfüg. gestellten Betrag von M. 600 000 resp. M. 600 für jede neue Aktie (entsprechend dem Betrag von M. 100 für jede alte Aktie) als Einzahlung leistet. Auf jede alte Aktie, auf Grund deren das Bezugsrecht nicht ausgeübt wird, wird gegen deren Vorzeigung und Abstempelung nach Ablauf der Bezugsfrist der Betrag von M. 100 ausgezahlt. Der Vorst. beabsichtigt, die Erzeugung der Nebenfabrikate auf eine breitere Grundlage zu stellen, auch durch Hinzufügung eines neuen Artikels. Hierzu und in Rücksicht auf die bisher für Vergrößerungen u. Neuerwerb gemachte Aufwendung dient das neue Kapital. 24 alte Aktien übten das Bezugsrecht nicht aus; dieselben erhielten für ihr Bezugsrecht M. 100 per Stück. Die 4 nicht bezogenen neuen Aktien wurden anderweitig zu 227.50% begeben.

Hypotheken: M. 1 350 000, davon M. 1 250 000 auf Gerresheim zu 4 $\frac{1}{4}$ %, M. 100 000 auf Hörstel zu 4 $\frac{1}{2}$ %; ferner M. 55 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf Teutoburg-Brackwede; M. 135 000 zu 4% auf Wittekind; M. 78 000 zu 4% auf Grundstück Gerresheim (Konsumanstalt).

Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4% Part.-Oblig. von 1899, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 1000, durch Indossament übertragbar. Tilg. ab 1902 innerh. 30 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf die früher Meyer'sche Glasfabrik in Porta. Ende 1909 noch in Umlauf M. 834 000. Zahlst.: Gerresheim: Gesellschaftskasse: Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Minden: Deutsche Nationalbank (vorm. Mindener Bankverein).

II. M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 in 30 Jahren durch jährl. Ausl. wie bei I. Die Anleihe wurde aufgenommen zur teilweisen Begleichung des Kaufschillings für die Ende 1901 erworbene Glasfabrik Teutoburg in Brackwede (s. oben) und zur Stärkung der Betriebsmittel. Sie ist auf der Brackweder Anlage sichergestellt. Zahlst. wie bei I. und Bielefeld: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 543 000.

III. M. 500 000 in Teilschuldverschreib. von 1908, rückzahlbar zu 100%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. 1./7. Tilg. ab 1909. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 400 000. Sichergestellt zur ersten Stelle auf die Büdinger Fabrik.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrückl., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R., dann vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V. bezw. als Super-Div. Der A.-R. erhält eine feste Vergüt. von M. 60 000.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 1 987 000, Fabrikk., Hütten- u. Verwalt.-Gebäude 2 096 000, Arb.- u. Beamten-Wohn. 2 084 000, Öfen, Gasgeneratoren u. Kanäle 515 000, Owens-Anlage 240 000, Kessel u. Masch. 180 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 328 000, Wasserleit. 1, Utensil., Formen u. Geräte 1, totes u. lebendes Inventar 1, Bahnanschlüsse 11 000, Arb.-Kosthaus 57 000, Badeanstalt in Gerresheim 31 000, auswärt. Lagereinricht. 1, Einricht. 1, Immobil. Wittekind 325 000, do. Gernheim 10 000, do. Büdigen 615 000, do. Konsum-Anstalt Gerresheim 118 000, Patente 1, Steinbruch 1, Beamten-Versich. 1, Feuer-Versich. 1, Rohmaterial, Halb- u. Fertigfabrikate des Flaschenverschlusses, Strohhlößen, Korb-flechtere- u. Schleifereikto 248 000, Material. f. Glasfabrikation, Feuerung, Ofenbau u. div. Bestände 409 175, Glas-Vorräte 1 475 001, Effekten 295 930, Debit. einschl. Bankguth. 2813 085, Kassa 33 031, Wechsel 33 475, Avale 512 049. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Hypoth. Gerresheim u. Hörstel 1 350 000, Oblig. Porta 834 000, do. Teutoburg 543 000, do. Büdigen 400 000, Hypoth. Teutoburg 55 000, do. Konsum-Anstalt Gerresheim 78 000, do. Wittekind 135 000, R.-F. 700 000, Spez.-R.-F. 84 000, Delkr.-Kto 12 000, Beamten-Pens.- u. Nachlasskto 74 076, Arb.-Unterst.-Kasse Kreuznach 20 385, Kreuznacher Amort.-Kto 107 964, Kreuznacher Glashütte A.-G. 60 049, Kredit. 649 018, Talonsteuer 10 000, Avale 512 049, Div. 980 000, do. alte 1200, Tant. an A.-R. 60 000, Vortrag 751 013. Sa. M. 14 416 757.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 080 967, Reparatur u. Unterhalt. 603 293, Pacht 39 600, Kreuznacher Beteilig. 20 449, Abschreib. 493 110, Gewinn 1 791 013. — Kredit: Vortrag 557 724, Bruttogewinn 3 470 710. Sa. M. 4 028 435.

Kurs der Aktien Ende 1891—1909: In Berlin: 100, 123.25, 117.50, 130, 120.75, 137.50, 128.50, 118.50, 130.25, 144.60, 159.50, 177.50, 183, 212.50, 230.25, 234.90, 223, 230, 231.25%. Aufgelegt 1./2. 1889 zu 137%. — In Hamburg: 97.50, 123.25, —, —, 136.50, —, 115, 129.10, 144, 158, 178, 182, 212, 228, 234.50, 224, 229, 227%. — Auch in Düsseldorf notiert.

Dividenden 1888—1909: 9, 9, 9, 5, 8, 7, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 10, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 11, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 15, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: H. Heye, G. Dammeyer, Karl Wehrmann.

Prokuristen: Carl Schmidt, Dr. Fr. Pecher, Chr. Meyer, Fr. Kuhlmann.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Gen.-Konsul Dr. jur. Otto Heye, Düsseldorf; Stellv. Komm.-Rat Alb. Meyer, Minden; Bankier Max Trinkaus, Fr. W. Heye, Düsseldorf; Bankier L. Zuckermann, Berlin; Ed. Goessling, Brackwede; Chr. W. Heye, Haus Eppinghoven; Alb. Pastor, Aachen.

Zahlstellen: Gerresheim: Eigene Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Berlin: Nationalbank für Deutschland, C. Schlesinger-Trier & Co.; Berlin, Köln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen in Düsseldorf, Aachen, Köln, M.-Gladbach etc.; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Minden: Deutsche Nationalbank (vorm. Mindener Bankverein); Bielefeld: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. *